

gedruckt am: 07.06.2025

**Name**

Kohlhaussen, Heinrich

**Lebensdaten**

1894-1970

**dazugehöriger Bestand**

Kohlhaussen, Heinrich

**Geburtsjahr**

1894

**Todesjahr**

1970

**Sterbeort**

Lorsch

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/116307366>

**Biografische Angaben**

Heinrich Kohlhaussen wurde am 29. Mai 1894 in Rauisch-Holzhausen bei Marburg/Lahn geboren. Ab 1914 studierte er Kunstgeschichte in Marburg und Berlin. Nach Kriegsdienst und Verwundungen wurde er 1921 bei Richard Hamann in Marburg zum doctor philosophiae promoviert. Nach einer ersten Anstellung als Privatassistent bei Marc Rosenberg holte ihn Max Sauerlandt 1922 nach Hamburg an das Museum für Kunst und Gewerbe. 1933 berief man Kohlhaussen zum Direktor der städtischen Kunstsammlungen in Breslau, 1937 erfolgte seine Ernennung zum Leiter des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg. Nachdem Kohlhaussen von der alliierten Militärregierung 1945 aus diesem Amt entlassen worden war, übernahm er 1950 bis 1959 die Kunstsammlungen der Veste Coburg. Von 1959 bis zu seinem Tode war er wieder in Nürnberg ansässig. Kohlhaussen starb am 25.07.1970 in Lorsch.

**Beruf / Funktion**

Kunsthistoriker

**Andere Namen**

Kohlhaußen, Heinrich

Kohlhaussen, Heinrich Ludwig

Heinrich

Kohlhaussen

**Quelle für Namensansetzung**

Das Germanische Nationalmuseum Nürnberg 1852-1977, S. 1126

Mende, Matthias, "Kohlhaußen, Heinrich", in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 428  
[Onlinefassung]

URL: [http://www.deutsche-biographie.de/artikelINDB\\_pnd116307366.html](http://www.deutsche-biographie.de/artikelINDB_pnd116307366.html)

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum